

Kämmerer und Steuern
 DMS 26. MAI 2010

1

-VI/-65-
 Dezernat/Amt

Kassel, 19.05.2010
 Sachbearbeiter/in: Frau Schubert
 Telefon: 60 65

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

| | | | |
|---|--|----------------|---------------------|
| Haushaltsjahr | 2010 | | |
| Teil-HH.(Nr./Bez.) | 650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung-Investitionen | | |
| Sachkonto | 053 100 001 Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein. | | |
| Kostenstelle | 650 00 101 Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau | | |
| Investitions-Nr. | 650 0806 100 Kindertagsstätte Bossental, Baukosten | | |
| Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen) | HAR | 518.747,38 € | |
| | Ans. | 1.416.310,00 € | |
| Davon bereits verplant | | | 1.935.057,38 € |
| Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel * | | | 250.000,00 € |

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

| | | | |
|-----------------------------------|---|-----|---------------------|
| Teil-HH.(Nr./Bez.) | 650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung-Investitionen | | |
| Sachkonto | 053 010 001 Zugänge Schulgebäude | HAR | 250.000,00 € |
| Kostenstelle | 650 00 201 Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltung | | |
| Investitions-Nr. | 650 0515 200 Heinrich-Schütz-Schule, bauliche Verbesserungen | | |
| Teil-HH.(Nr./Bez.) | | | |
| Sachkonto | | | € |
| Kostenstelle | | | |
| Investitions-Nr. | | | |
| Teil-HH.(Nr./Bez.) | | | |
| Sachkonto | | | € |
| Kostenstelle | | | |
| Investitions-Nr. | | | |
| Deckungsmittel insgesamt * | | | 250.000,00 € |

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Zurzeit werden auf dem Gelände der Schule und Kindertagesstätte Bossental zwei Baumaßnahmen durchgeführt: Zum Einen wird eine Mensa für die Schule gebaut und zum Anderen ein Ersatzneubau für die Kindertagesstätte errichtet. Der Mensabau wird aus dem Sonderinvestitionsprogramm, der Kitaneubau aus städtischen Mitteln finanziert. Da es sich baulich und organisatorisch (Ausschreibungen usw.) um eine Maßnahme handelt, werden die Rechnungen entsprechend der auf Kita und Mensa entfallenden Anteile aufgeteilt und beglichen. Bei Gesamtkosten beider Maßnahmen von 3.100.000 € wurde bisher von einem Kostanteil von 69% für die Kita und von 31% für die Mensa ausgegangen. Neueste, nach Nutzflächen angemessene Festlegungen ergeben jedoch ein Verhältnis von 76% zu 24%. Hierdurch entsteht ein Mehrbedarf im Bereich Kita von 250.000 €. Dieses Kostenverhältnis war zur Mittelanmeldung noch nicht absehbar, da davon ausgegangen wurde, dass Kosten für Erschließung, Außenanlagen, Schnittstellen für technische Anbindungen in voller Höhe über die Mensa abgerechnet werden können. Tatsächlich müssen die Kosten entsprechend der jeweiligen Nutzflächen aufgeteilt werden. Die mit dem Mensaneubau im Sonderinvestitionsprogramm eingesparten Mittel werden für andere, unterfinanzierte Schulbauprojekte in diesem Programm eingesetzt. Das Gesamtvolumen des Sonderinvestitions-/Konjunkturförderprogramms von 60,6 Mio € bleibt bestehen.

Die Unabweisbarkeit der Nachfinanzierung im städtischen Haushalt ist damit gegeben, dass die Kita nicht aus dem Sonderinvestitionsprogramm finanziert werden darf.

2. des Deckungsvorschlages

Die Sanierungsmaßnahmen an der Heinrich-Schütz-Schule, die ursprünglich im städtischen Haushalt für 2010 angemeldet waren, wurden in das Sonderinvestitionsprogramm verlagert. Die im städtischen Haushalt seit 2008 für Planungskosten gebildeten Haushaltsreste werden an dieser Stelle nicht mehr realisiert. 250.000 € werden zur Deckung der o. g. Maßnahme angeboten.

Unterschrift der Amtshandlung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

Datum/Unterschrift